

# **GT Endurance Cup**

einheitliches Slotracing Club Reglement für GT-Fahrzeuge

NICHT DER VORTEIL EINES EINZELNEN, SONDERN FAIRE UND SPANNENDE  
RENNEN  
FÜR ALLE SOLL DAS ZIEL DIESES REGLEMENTS SEIN!

Nach dem Rennen besteht Offenlegungspflicht, d.h. jeder Fahrer sollte auf Nachfrage seine Technik erklären, insbesondere die Fahrwerksbearbeitung bei Fahrzeugen darf nachgemessen werden.

Parc Ferme Regeln!

## **1. Fahrzeuge:**

Moderne GT's laut Homologationsliste

## **2. Karosserie:**

Es sind nur Fahrzeuge laut Homologationsliste im Maßstab 1:32 zugelassen.  
Eventuelle nachfragen über die Zulassung der Fahrzeuge unter  
alrik.luther@web.de

Zur Karosserie zählen nur die Teile, die beim Serienauto, nach Abschrauben der Karosse vom Chassis Bestandteil der Karosse sind.

**Besonderheiten bei einzelnen Karos werden in einem Anhang geregelt.**

**Das Aus- und Beschleifen der Karos ist grundsätzlich verboten!**

**Auch hier werden die Besonderheiten bei einzelnen Karos in einem Anhang geregelt.**

Die Originalanschraubbefestigungen/ schraubengruben zur Befestigung der Karosse dürfen entfernt werden.

Die Serienverglasung ist für die Scheiben vorgeschrieben.

Die Scheinwerfereinsätze (Innenleben) müssen vorhanden sein.

Für die rennfertige Karosse mit Fahrereinsatz ist ein Mindestgewicht von 25 Gramm vorgeschrieben.

Bei Karossen die untergewichtig sind, darf das Ausgleichsgewicht nicht tiefer als in die Unterkante der Karosse eingeklebt werden.

Das Gewicht muss an der Karosse befestigt sein.

Das Gewicht darf nicht am Fahrereinsatz befestigt sein.

### **3. Fahrereinsatz:**

Der Fahrer muss mindestens als Helm vorhanden und von außen sichtbar sein. Das Material der Fahrereinsätze ist frei wählbar. Alle Fahrwerksteile müssen vom Fahrereinsatz verdeckt werden, so dass sie beim Blick durch die Scheiben, bei beliebigem Blickwinkel, nicht zu sehen sind.

Transparente Fahrereinsätze müssen mit einer undurchsichtigen Farbe lackiert werden.

Der Fahrereinsatz muss am unteren Rand der Verglasung angebracht sein und von der Frontscheibe bis zur Heckscheibe und von der rechten Seitenscheibe bis zur linken Seitenscheibe reichen.

### **4. Fahrwerk:**

Zugelassen sind nur die HRS Fahrwerke der Firma Slot it.  
HRS 1 und HRS 2

Die originalen Vorderachsträger der Fahrwerke sind untereinander kombinierbar (austauschbar).

Das Bearbeiten des Fahrwerks ist erlaubt.

Die Verbindung von Fahrwerk und Karosse darf nur durch die serienmäßige Befestigung erfolgen.

## **Jegliche Art der Fahrwerksfederung ist verboten!**

### **4.1. Trimmung:**

Gewichte zum Trimmen des Fahrzeugs dürfen nur auf der Oberseite des Chassis angebracht werden.

### **4.2. Bodenfreiheit**

Eine Bodenfreiheit von 1mm unter dem ganzen Fahrzeug darf vor und während des Rennens nicht unterschritten werden.

### **5. Antrieb:**

Es sind nur Inliner und Sidewinder zugelassen.

### **6. Motor:**

Es ist nur ein Motor der Firma Slot it genehmigt.

SIMX 06    V12/3    21.500 rpm

Der Motor darf im Motorhalter fixiert werden.

Es muss aber die Möglichkeit bestehen, bei der technischen Abnahme den Motor separat ( im ausgebauten Zustand ) zu prüfen.

## **Der Motor darf nicht geöffnet werden.**

Klebstoffe an den Verbindungsstellen des Motorkopfes mit dem Gehäuse oder an den Befestigungslaschen des Motorkopfes sind nicht zulässig, da sie ein Überprüfen, ob der Motor geöffnet war, unmöglich machen. Der Motor darf nicht lackiert werden (selber Hintergrund). Die Stromzuführungen zum Motor (Stromleitlaschen) dürfen zum Schutz mit dem Motorkopf verklebt werden.

## **Jede Manipulation am Motor führt zur sofortigen Disqualifikation!**

### **6.1 Motorhalter:**

Es sind nur die Motorhalter mit der folgenden Typ-Bezeichnung zugelassen.

SICH 13 inliner

SICH 19 sidewinder

SICH 03 sidewinder

Die Befestigungsschrauben für den Motorhalter sind freigestellt.

### **Offset Motorhalter sind verboten!**

### **Es dürfen nur die originalen Slot it Achslager verbaut werden!**

## **7. Achsen:**

Es dürfen nur Stahl-Achsen verbaut werden.

Hohlachsen sind verboten.

### **Ausnahme nur Independend Achse von Slot it SIPA 39 Vorn**

Die verbauten Achsen dürfen nicht in ihrer Masse verändert werden.

### **Kugellager sind verboten!**

### **7.1. Achsbreite:**

### **Die maximale Achsbreite beträgt 64 mm,**

gemessen von Felgenaußenkante zu Felgenaußenkante.

Sollten die Reifen über die Felgenaußenkanten ragen, dann bezieht sich die Regel auf die Reifenaußenkante.

## **8. Felgen:**

An der Hinterachse dürfen nur Felgen der Marke Slot it in der Größe 17,3/10 verbaut werden.  
Diese können in Alu oder Magnesium ausgeführt sein.  
Felgeneinsätze sind nicht vorgeschrieben.

### **Die Felgen dürfen nicht bearbeitet werden!**

SIPA 19 Mg  
SIPA 19 Als

## **8.1 Sonderregelungen für Moosgummireifen**

Werden Moosgummireifen gefahren, dann ist nur die Felgen/Reifen-Kombination von Scaleauto mit der Bezeichnung **SC2008 / Procomp2** für die Hinterachse zugelassen.

An der Vorderachse dürfen nur Felgen der Marke Slot it in der Größe 15,8/8,2 oder 17,3/8,2 verbaut werden.  
Diese können in Alu, Magnesium oder Plastik ausgeführt sein.  
Felgeneinsätze sind nicht vorgeschrieben.

### **Die Felgen dürfen nicht bearbeitet werden!**

#### **15,8/8,2**

SIPA 17 Pl  
SIPA 17 Als  
SIPA 17 Mg

#### **17,3/8,2**

SIPA 18 Pl  
SIPA 18 Als  
SIPA 18 Mg

## **9. Reifen:**

Hinten:  
Die Reifen bestimmen die jeweiligen Clubs selber.

Vorn:

Der Reifentyp ist frei, es müssen aber Gummireifen in der Farbe schwarz sein.  
Die Vorderreifen müssen eine Mindestbreite von 7,8mm haben.  
Die erlaubte Toleranz beträgt minus 0,2mm.  
Sie müssen mit ihrer gesamten Breite aufliegen und dürfen versiegelt werden.  
Beim Schiebetest müssen die Vorderräder mitlaufen.

## **10. Leitkiel:**

Drei Modelle der Firma Slot it. sind erlaubt:

SICH 06 universal steckbar

SICH 10 universal geschraubt

SICH 07 Holzbahn geschraubt

Die Leitkiele dürfen bearbeitet werden.

Es darf jedoch nur Material entfernt werden.

## **Eine Vergrößerung des Leitkiels ist verboten!**

## **11. Schleifer:**

Die Wahl der Schleifer ist frei.

## **12. Getriebe:**

Motorritzel sind frei.

Das gilt sowohl für Sidewinder als auch für Inliner.

Das Getriebe darf in keiner Weise erleichtert werden.

### **12.1. Inliner:**

Alle Standart Kronzahnäder der Firma Slot it sind erlaubt.

23 Z – 30 Z

Die Kronzahnäder dürfen in keiner Weise erleichtert werden!

Kronzahnäder anderer Firmen sind verboten.

### **Offset Kronzahnäder sind verboten!**

### **12.2. Sidewinder:**

Alle Spurzahnäder der Firma Slot it sind erlaubt.

Die Spurzahnäder dürfen in keiner Weise erleichtert werden!

Spurzahnäder anderer Firmen sind verboten.

**Magnete in jeder Art und Ausführung mit Ausnahme der Motormagneten sind verboten.**

**Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!**

**Die Rennleitung entscheidet über die Zulässigkeit von Fahrzeugen!**